

Zurück an:

Notare Krötz Mattes
Stuttgarter Straße 41
71254 Ditzingen

T 07156/40 21 900
F 07156/40 21 999
E INFO@NOTARE-KM.DE

Datenerfassung zur Beurkundung eines Schenkungsvertrages

Bitte füllen Sie dieses Datenblatt möglichst vollständig aus. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich wünsche die Beurkundung eines Schenkungsvertrages über ein/e/n

- Hausgrundstück (Freistehendes Haus, Reihen- oder Doppelhaus)
- Wohnung
- Bauplatz
- landwirtschaftliches Grundstück

- zu vermessende Teilfläche eines Grundstücks, mit etwa m².

Bei Teilflächen bitte unbedingt Plan beifügen und mitteilen, ob gegenseitige Rechte zur Absicherung von Zuwegen oder Erschließungsanlagen erforderlich sind.

Daten zum Vertragsgegenstand	
Grundbuch von (Ort) Grundbuchblatt Nummer	
Postalische Anschrift	
Nutzer des Vertragsgegenstands	<input type="checkbox"/> Schenker bewohnt selbst, bleibt darin wohnen <input type="checkbox"/> Vermietet, Mietvertrag wird übernommen <input type="checkbox"/> steht leer <input type="checkbox"/> Beschenker wohnt bereits im Objekt
Mitübertragene Gegenstände (ggf. auf Beiblatt ergänzen)	<input type="checkbox"/> Einbauküche <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Teilweise Gegenleistung in Geld an Veräußerer (in Euro)	

Fälligkeit der Gegenleistung	
Zahlungskonto für die Gegenleistung (IBAN)	
Sonstige weitere Gegenleistungen	

Persönliche Daten	Schenker 1	Schenker 2
Vorname		
Nachname		
Geburtsname		
Geburtstag		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Telefon (privat)		
Telefon (geschäftlich)		
Mobil		
E-Mail		
Fax		
Steuer-ID-Nummer Bzw. Wirtschaftsidentifikationsnr.		
Staatsangehörigkeit		
Güterstand, falls verheiratet Bei ausländischer Staatsangehörigkeit zum Zeitpunkt der Heirat bitte zusätzlich Datum der Eheschließung und ersten ehelichen Wohnsitz angeben		

Persönliche Daten	Beschenker 1	Beschenker 2
Vorname		
Nachname		
Geburtsname		
Geburtstag		

Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Telefon (privat)		
Telefon (geschäftlich)		
Mobil		
E-Mail		
Fax		
Steuer-ID-Nummer Bzw. Wirtschaftsidentifikationsnr.		
Staatsangehörigkeit		
Güterstand, falls verheiratet Bei ausländischer Staatsangehörigkeit zum Zeitpunkt der Heirat bitte zusätzlich Datum der Eheschließung und ersten ehelichen Wohnsitz angeben		
Erwerbsverhältnis (z.B. je zur Hälfte)		

Vorbehaltsrechte	
Soll zugunsten des Schenkers ein Vorbehaltsrecht eingetragen werden?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Wohnungsrecht Bitte Plan beifügen, welche Räume vom Schenker bewohnt werden. Bei Wohnungsrecht ist eine Vermietung durch den Schenker grundsätzlich <u>nicht</u> möglich. <input type="checkbox"/> Ja, Nießbrauch Beim Nießbrauch ist eine Vermietung durch den Schenker möglich. Wirtschaftlicher Eigentümer bleibt Schenker. <input type="checkbox"/> Vorbehaltenes Recht soll nach Tod des Schenkers im gleichen Umfang dessen Ehepartner zustehen.
Soll zugunsten des Schenkers ein Rückforderungsrecht vorbehalten werden?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, in den üblichen Fällen (Standard) Z.B. bei Insolvenz des Beschenkten, Vorversterben des Beschenkten, Verfügung über den Vertragsgegenstand ohne Zustimmung des Schenkers. <input type="checkbox"/> Ja, als jederzeitiges freies Rückforderungsrecht In normalen Fällen nicht zu empfehlen. Das Recht könnte jederzeit von Gläubigern des Schenkers (z.B. bei Vermögensverfall) gepfändet und geltend gemacht werden.

	<input type="checkbox"/> Vorbehaltenes Rückforderungsrecht soll nach Tod des Schenkers im gleichen Umfang dessen Ehepartner zustehen.
--	---

Lastenfreistellung	
Sind zulasten des Vertragsgegenstands noch Grundschulden eingetragen?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, diese valutieren aber nicht mehr. Liegen Ihnen die Löschungsunterlagen vor? <input type="checkbox"/> Ja, diese bleiben bestehen und werden weiterhin vom Schenker bedient <input type="checkbox"/> Ja, diese bleiben bestehen und werden vom Beschenkten übernommen (Schuldübernahme)
Falls Schuldübernahme gewünscht ist, Darlehensnummer(n) und Ansprechpartner (mit Adresse und falls möglich Emailadresse)	

Sonstige Angaben	
Auswirkungen der Schenkung auf den Pflichtteil	<input type="checkbox"/> Schenkung soll auf den Pflichtteil nach dem Schenker angerechnet werden. (Normalfall) <input type="checkbox"/> Beschenkter verzichtet auf den Pflichtteil nach dem Schenker insgesamt <input type="checkbox"/> Schenkung soll nicht auf den Pflichtteil angerechnet werden. (Nicht zu empfehlen)
Sollen aus Anlass der Schenkung Regelungen zu Gunsten der Geschwister vereinbart werden?	<input type="checkbox"/> Nein Ausgleich ist nicht erwünscht oder soll ggf. später erfolgen, ohne aktuell eine Rechtspflicht hierfür begründen zu wollen <input type="checkbox"/> Ja, Beschenkter zahlt Geschwister aus Bitte unbedingt steuerlich prüfen lassen, damit keine ungewollten steuerlichen Folgen eintreten <input type="checkbox"/> Ja, Ausgleich erfolgt mit künftigen Erbe Hierdurch erhöht sich zwingend der Pflichtteil der Geschwister
Wird im Termin ein Dolmetscher benötigt? Ein Dolmetscher ist von den Beteiligten selbst zu organisieren. Wir empfehlen die Hinzuziehung eines öffentlich vereidigten Dolmetschers. Ein Dolmetscher darf mit keinem Beteiligten Verwandt oder verschwägert sein.	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Dolmetschen wird:

Raum für weitere Anliegen, Wünsche oder Vereinbarungen	
--	--

Auf welchem Weg wünschen Sie die Übermittlung eines Entwurfs?

Post Email Fax

Die Daten aus diesem Formular werden nicht an Dritte weitergegeben, sondern nur für die ordnungsgemäße Bearbeitung des Falles verwendet. Es wird versichert, dass das Einverständnis aller Beteiligten zur elektronischen Speicherung/Verarbeitung der Daten vorliegt. Das Widerrufsrecht ist bekannt.

Nach Erhalt des Datenblatts erstellen wir ihren Entwurf und nehmen Kontakt mit Ihnen zur Vereinbarung eines Beurkundungstermins auf, sofern ein solcher nicht bereits vereinbart wurde. Bitte bringen Sie zum Termin einen gültigen Ausweis mit. Die Kosten für die Beurkundung richten sich nach dem Gerichts- und Notarkostengesetz. Auch bei Unterbleiben der Beurkundung oder bei reinen Beratungen sind wir verpflichtet die gesetzlich vorgeschriebenen Kosten zu erheben.

Senden per Email

Ort, Datum Unterschrift